

## Was wäre, wenn Jesus nie gelebt hätte?

Stand: 25.06.2016

Jahrgangsstufe	6.3 Leben, Wirken und Botschaft Jesu
Fach	Evangelische Religionslehre
Übergreifende Bildungs- und Erziehungsziele	Kulturelle Bildung, Sprachliche Bildung
Zeitrahmen	1-2 Unterrichtsstunden
Benötigtes Material	Gedicht „Was wäre, wenn“ von Otmar Schnurr

### Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler ...

- verbinden die Messiaserwartungen im Judentum mit dem Handeln und Reden Jesu und fragen nach der Bedeutung von Jesus für Christinnen und Christen.

### Aufgabe

Gedicht von Otmar Schnurr (siehe Quellenangabe)

Was wäre, wenn...

Und hätte dieser Mann aus Nazareth,  
dem auch noch heut'  
Millionen namentlich verpflichtet sind,  
niemals gelebt,  
was wäre - die Frage sei gestattet – anders?

Die Jahreszahl des Briefkopfs wäre anders,  
und auf den Bergen gäb' es keine Gipfelkreuze.  
Parteien könnten sich nicht christlich nennen.  
Und Freiburg, Straßburg, Ulm und Köln:  
Sie hätten keine Münster oder Dome.



Auch bräuchte San Francisco einen neuen Namen.

So manches Buch wär' nie erschienen,  
und Christenhasser wären unbekannt,  
sie wär'n gezwungen anderes zu hassen.  
Man müsste Flüche anders formulieren,  
das Lebenswerk von vielen Philosophen,  
es wäre letztlich ungedacht geblieben.

Die Bilderrahmen in den meisten Galerien,  
sie wären leer - mangels Motiven.  
Manche Musik wär' nie erklingen,  
und mancher Urlaubstag entfiele.

### Hinweise zum Unterricht

Diese Aufgabe greift den zweiten Teil der Kompetenzerwartung mit der Frage nach der Bedeutung von Jesus für Christinnen und Christen auf und schließt den Lernbereich 6.3 ab. Die Frage nach der persönlichen Bedeutung von Jesus wurde in den Stunden vorher angebahnt.

In jahrgangsübergreifenden Gruppen kann auch der Lernbereich 9.1 „Jesus Christus“ mit dieser Aufgabe bearbeitet werden.

Vorschläge zur Arbeit mit dem Gedicht von Otmar Schnurr:

## Nur die ersten Zeilen verwenden

Was wäre, wenn...

Und hätte dieser Mann aus Nazareth,  
dem auch noch heut'  
Millionen namentlich verpflichtet sind,  
niemals gelebt,  
was wäre - die Frage sei gestattet – anders?

- Brainstorming, gemeinsam oder in Gruppen, zur Frage:
- „Was wäre dann anders?“
- Das Gedicht ganz lesen
- Beispiele für die Ideen aus dem Gedicht suchen: Welche Parteinamen, welche Bücher, Filme, Bilder, Musik, Feiertage gäbe es nicht?
- Vergleich mit den eigenen Ideen
- evtl. anschließend Gestaltung als Mindmap oder Cluster

## Markieren

- Markiere im Gedicht farbig: Was würde dir fehlen, wenn es Jesus nicht gegeben hätte?
- Was würdest du persönlich darüber hinaus vermissen?
- Tausche dich anschließend dazu in einer kleinen Murmelgruppe mit deinen Nachbarn aus. Schreibt eigene Ideen auf, was noch alles anders wäre.

## Ergänzen

Was wäre, wenn...

Und hätte dieser Mann aus Nazareth,  
dem auch noch heut'  
Millionen namentlich verpflichtet sind,  
niemals gelebt,  
was wäre - die Frage sei gestattet – anders?

Die Jahreszahl des Briefkopfs wäre anders,  
und auf den Bergen gäb' es keine Gipfelkreuze.

Auch bräuchte San Francisco einen neuen Namen.

So manches Buch wär' nie erschienen,

Man müsste Flüche anders formulieren,

Die Bilderrahmen in den meisten Galerien,  
sie wären leer

und mancher Urlaubstag entfiele.

- Was hat Jesus mit den Beispielen im Gedicht zu tun? Warum wären zum Beispiel Bilderrahmen leer?
- Teile des Gedichts fehlen. Was wäre noch anders, wenn Jesus nicht gelebt hätte?
- Ergänze das Gedicht mit deinen Ideen in Worten.  
Zur Unterstützung können Geschichts- und Religionsbücher, Kunstkataloge, Bildkarteien etc. angeboten werden.
- Ergänze das Gedicht mit deinen Ideen in Bildern.  
Fotos, ausgeschnittene Bilder oder Gemaltes als Ergänzung in die Lücken des Gedichtes kleben.

Möglich als Stationenarbeit mit verschiedenen Materialangeboten



### Spurensuche

- Wir suchen Beispiele für Musik, Bilder, Filme..., die von Jesus und seinem Leben und Wirken inspiriert sind.
- Wir fotografieren in unserem Ort/Lebensumfeld „Christliches“, von der Kirche bis zur Diakoniestation.
- Wir besuchen ein Museum und suchen „Jesus“ in der Ausstellung.

### Alternative Unterrichtsvorschläge:

Theologisieren mit Jugendlichen zur Frage:

„Was wäre, wenn es Jesus nicht gegeben hätte?“

Kreativer Ausdruck zu „Was bedeutet mir Jesus?“

z. B. durch Schreiben eines „Elfchen“, Gestalten einer Collage, Dichten oder Verändern eines Liedes, Schreiben eines Jesus-Raps

### Quellen- und Literaturangaben

Abdruck des Textes „Was wäre, wenn...“ mit freundlicher Genehmigung des Autors  
Otmar Schnurr, Ottenhöfen

aus: Otmar Schnurr, Mein Gott, ein Mensch – Annäherungen an Jesus, Kösel-Verlag, München, 1987

#### Literaturtipp:

Ich dreh die Wörter einfach um - Gedichte im Religionsunterricht (Ein Lese- und Methodenbuch für Kinder von 7 bis 12)

Gabriele Cramer, Kösel-Verlag München, 2012, 205 Seiten, paperback, 18,99 €;  
ISBN 978-3-466-37040-5

Arbeitskommission LIS, Mittelschule, Evangelische Religionslehre, 18.07.2016